



zukunft
1909 - 2010
denken



lebensministerium.at

ÖWAV-Workshop

Eintragung von Anlagengenehmigungen im EDM

Abfallarten, Grenzwerte und Kapazitäten

Termine:

22. Juni 2010

oder wahlweise

29. Juni 2010

in Wien

Veranstalter

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH.,
eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und
Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft

Vortragende

MR Mag. Franz Mochty, Lebensministerium
Sabine Eder, T-Systems Austria GesmbH

Kursort

Gschwandtner Seminare Projekte Consulting GmbH.
Nordbahnstraße 36
1020 Wien

Veranstalter: GESELLSCHAFT FÜR WASSER- UND ABFALLWIRTSCHAFT GMBH

Eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes (ÖWAV)
1010 Wien • Marc-Aurel-Straße 5 • Tel. +43 (0)1 535 57 20 • Fax +43 (0)1 532 07 47 • buero@oewav.at

seebacher@oewav.at • www.oewav.at

PROGRAMM

(Änderungen vorbehalten)

Dienstag, der 22. Juni oder 29. Juni 2010

09.00 – 09.30	<i>Registrierung und Begrüßungskaffee</i>
09.30 – 09.40	Einführung und Begrüßung
09.40 – 10.15	Allgemeine & organisatorische Fragen • Welche Bescheidinhalte (Abfall-Annahmekriterien, Wasser-Grenzwerte) sind relevant? • Umgang mit „alten“ Bescheiden, wie müssen diese berücksichtigt werden? • Wie findet man die genehmigten Abfallarten aus dem Bescheid heraus? • Welche Nebenbestimmungen sind zu erfassen?
10.15 – 10.50	Abbildung der Anlage im Stammdatenregister eRAS • Welche Informationen sieht das Deponieaufsichtsorgan im Stammdatenregister? • Welche Informationen können durch das Deponieaufsichtsorgan eingetragen werden? • Wie sieht eine korrekte Deponiestruktur im Stammdatenregister aus (gesamte Betriebsanlage, Deponie, Kompartimente, Kompartimentsabschnitte, Bau- und Verfüllabschnitte)? • Bei welcher Anlage müssen welche Genehmigungsinhalte eingetragen werden?
10.50 – 11.10	<i>Kaffeepause</i>
11.10 – 13.30	Genehmigte Abfallarten (Theorie + Praxisbeispiele): • Vertiefende Erklärung der EDV-Anwendung ○ Bedeutung der Spalteninhalte bei Genehmigungsumfang bzw. Gesamtsicht ○ Bedeutung der verschiedenfarbigen Zeilen in der Gesamtsicht ○ Detailseite Abfallarten ○ Ruhendstellung • Praxisbeispiel – selbstständiges Arbeiten mit Hilfestellung ○ Eintragen von genehmigten Abfallarten inkl. Nebenbestimmungen

13.30 – 14.20	<i>Mittagspause</i>
14.20 – 16.40	Grenzwerte (Theorie + Praxisbeispiele): • Vertiefende Erklärung der EDV-Anwendung ○ Bedeutung der Spalteninhalte bei Genehmigungsumfang bzw. Gesamtsicht ○ Bedeutung der einzelnen Tabellen bzw. Zeilen (GW-Art und Kategorien, doppelte Zeilen zum selben Parameter, wann wird ein Parameter ohne Grenzwert erfasst...) ○ Detailseite Grenzwerte inkl. Sonderfälle (andere Einheit bzw. zusätzliche Parameter) ○ Eintragung von Wasser-Grenzwerten • Praxisbeispiel – selbstständiges Arbeiten mit Hilfestellung ○ Eintragen von Input-Grenzwerten inkl. Nebenbestimmungen und Mehrfachbearbeitungen
16.40 – 17.00	<i>Kaffeepause</i>
17.00 – 17.20	Fehlerkorrekturen (Theorie + Praxisbeispiel) • Wie können fehlerhaft eingetragene Bescheidinhalte korrigiert werden?
17.20 – 17.40	Kapazitäten (Theorie + Praxisbeispiel) • Welche Kapazitäten müssen erfasst werden und wo werden sie eingetragen?

VORTRAGENDE

(Änderungen vorbehalten)

MR Mag. Franz MOCHTY
Lebensministerium, Wien

Sabine EDER
T-Systems Austria GesmbH, Wien

ALLGEMEINE HINWEISE

◆ Zielgruppe/Kursziel

Personen, die Anlagengenehmigungen von Deponien im EDM eintragen (Deponieaufsichtsorgane, BehördenvertreterInnen). Die KursteilnehmerInnen sollen in der Vorbereitung (Auswahl der relevanten Bescheidinformation) und Durchführung der Genehmigungseintragung im EDM unterstützt werden.

Achtung: Kenntnisse des EDM, insbesondere des Stammdatenregisters eRAS, und Grundkenntnisse der Erfassung von Anlagengenehmigungen werden vorausgesetzt (zB Absolvierung von ÖWAV-Seminaren zum Thema).

◆ Kursort

Gschwandner Seminare Projekte Consulting GmbH., „Pharos Haus“, Nordbahnstraße 36, 1020 Wien www.spc.at

◆ Kosten

Die Kurskosten (inkl. Unterlagen, Kaffeepausen, Mittagessen) betragen für ÖWAV-Mitglieder € 320,-- pro Person zuzüglich 20% USt., für Nichtmitglieder € 470,-- pro Person zuzüglich 20% USt. und sind nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto Nr. 196.022 bei der Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien, BLZ. 32000 zu überweisen. Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir, bei der Überweisung den **TeilnehmerInnennamen** und die **Rechnungsnummer (siehe Beilage zur Anmeldebestätigung)** anzugeben. Die Anmeldung ist verbindlich, bei Stornierung nach dem **Anmeldeschluss (sh. Anmeldeformular)** beträgt die Stornogebühr 50% der Kurskosten, bei **Nichterscheinen zu Kursbeginn** wird der **gesamte Kursbeitrag** in Rechnung gestellt. Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden. Stornierungen können nur schriftlich erfolgen. ÖWAV-Mitglieder werden bevorzugt gereiht.

◆ TeilnehmerInnenzahl

Die TeilnehmerInnenzahl ist mit 17 Personen begrenzt, wir ersuchen um möglichst frühzeitige Anmeldung. Bei Bedarf werden Folgekurse abgehalten. Bei einer zu geringen TeilnehmerInnenzahl behält sich der Veranstalter eine Absage vor.

◆ Versicherung

Die KursteilnehmerInnen müssen kranken- und unfallversichert sein. Ist das nicht der Fall, ist für die Kursdauer eine gesonderte Versicherung abzuschließen.

◆ An- und Abreise, Unterbringung und Verpflegung

Für die An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung haben die KursteilnehmerInnen selbst zu sorgen. Auskünfte bzgl. Unterkunftsmöglichkeiten erhalten Sie beim „Wien Tourismus“, Tel.: 01/24 555, <http://www.info.wien.at>.

◆ Kursunterlagen und Teilnahmebestätigung

Jede/r Teilnehmer/in erhält zu Beginn des Kurses ein vollständiges Manuskript und am Ende eine Teilnahmebestätigung. Jedem/r Teilnehmer/in steht ein PC zur Verfügung, damit können die gezeigten Funktionalitäten bereits vor Ort ausprobiert werden.

◆ Auskünfte

Fachauskünfte:

MR Mag. Franz Mochty, Lebensministerium, Tel.: 01/515 22-3536,
E-Mail: franz.mochty@lebensministerium

DI Mathias Ottersböck, ÖWAV, Tel.: 01/535 5720-79
E-Mail: ottersboeck@oewav.at

Organisatorische Auskünfte:

Isabella Seebacher, ÖWAV, Tel.: 01/535 5720-82,
E-Mail: seebacher@oewav.at